

Orchester wird 30 Jahre alt

Hartenroder Verein ehrt Carolin Ullrich für ihre aktive Mitgliedschaft

Bad Endbach-Hartenrod (spo). Das Jugendharmonika-Orchester in Hartenrod feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag - und zwar mit einem „Jubiläumskonzert“ am Samstag, 19. April, im Dorfzentrum „Jeegels Hoob“.

Das sagte der Vereinsvorsitzende Wolfgang Pfeifer bei der Jahreshauptversammlung des Orchesters. Zur Vorbereitung darauf haben die Verantwortlichen dieses Wochenende ein Probenwochenende angesetzt. Dirigent Kersten Seelhof, der das Engagement der aktiven Musiker im vergangenen Jahr lobte, hofft, dass die „Hütte knackevoll wird. Dann macht das Laune.“

Für die Kurkonzerte in Bad Endbach sei es teils schwer, ein komplettes Orchester zusammen zu bekommen, so der Dirigent. Bislang würden hier Musiker aus dem Akkordeon-Club Herbornseelbach aushelfen, den Seelhof ebenfalls leitet.

Noch in diesem Jahr will er drei Musiker, die im Hartenroder Nachwuchsorchester spielen, für das erste Orchester gewinnen. Das bedeute allerdings, dass die drei bis Ende 2008 noch 20 neue Titel lernen müssten.

An Terminen steht neben dem „Jubiläumskonzert“ am 19. April auch das Orchester-treffen in Reinhardshausen an. Dieses ist für den 12. April geplant. Auch Kurkonzerte im

Bad Endbacher Bürgerhaus werden die Musiker wieder geben, sowie eines in Bad Berleburg. Am 14. Juni steht darüber hinaus ein Wertungsspiel für den Nachwuchs in Hartenrod an. Vergangenes Jahr hatte das Orchester beim Internationalen Wertungsspiel des Deutschen Harmonika-Verbands in Innsbruck den 14. Platz bei 30 Teilnehmern erreicht.

Bei der Jahreshauptversammlung ehrte Wolfgang Pfeifer Carolin Ullrich für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft im Orchester. Seit 20 Jahren passive Mitglieder sind Erika Ullrich, Melanie Kirch, Christa und Horst Rudi Schneider, Marco Meister, Björn Boldt und Nadine Werner.



Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft im Hartenroder Jugendharmonika-Orchester ehrten der erste und zweite Vorsitzende, Wolfgang Pfeifer (links) und Alexander Hof (rechts) Carolin Ullrich. (Foto: Polig)